

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint **Mittwoch, Freitag, Sonntag** Mit 3 Familienblättern, Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.
 Abonnementpreis: mit dem wertvollen Beilagen vierteljährlich mit Bringerlohn 1 M durch die Post 1 M 20.
 Verantwortlicher Redakteur: Emil Fergemüller, Aue (Erzgebirge).
 Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Interesse
 die einseitige Beilage 10 Pf.
 amtliche Inserate die Corpus-Beile 25 Pf.
 Reklamen pro Seite 30 Pf.
 Alle Kostentaxen und Bandenrichtungen nehmen Bestellungen an.

Nr. 35.

Mittwoch, den 22. März 1899.

12. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Nachdem die Einschätzung zu den Stadtanlagen auf das Jahr 1899 beendet worden ist liegt das Cataster vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet 14 Tage lang zur Einsicht eines jeden Steuerpflichtigen, insoweit dasselbe ihn betrifft in unsere Steuereinnahme aus.

Beschwerden wegen zu hoher Einschätzung sind, gehörig begründet, binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Rathe anzubringen.
 Später eingehende Beschwerden können als verspätet nicht beachtet werden.
Aue, den 18. März 1899.

Der Rath der Stadt.
 Dr. Kreßschmar, 1. V. d. S.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Vertheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion freilich willkommen.

(Hausbesitzer-Verein Aue.) Am Sonnabend fand im Rathskeller Saal eine außerordentliche Generalversammlung des Hausbesitzervereins statt. Auf der Tagesordnung stand die Wahl eines 1. Vorstehers und 1. Schriftführers, als welche Herr Lehrer Boose und Herr Kaufmann Hordach abgelehnt hatten. Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Herr Ristenbauer Ernst Fischer, als 1. Schriftführer Herr Lithograph Meißner, beide nahmen die Wahl an. Ferner wurden noch 3 Mitglieder ausgesprochen, während 1 solches freiwillig ausgetreten war. Die ausgelegte Liste leerer Wohnungen, welche zu Jedermanns Einsicht im Rathskeller ausliegt, wurde vielfach zu Einschreibungen benutzt, auch zur Kenntniss gebracht, daß dieselbe von den Mietnern fleißig eingesehen wird. Es wurde noch mitgetheilt, daß die beiden Kunststellen für Theater bei Hrn. Porzellanbändler Wecher und Hrn. Ortskrankenkassenverwalter Albrecht Wecher eingezogen worden sind, also nur noch die Kunststelle im Rathskeller besteht.

Neustädter. Mit der Erbauung des Köhlerthurmes nebst Unterstandshaus auf dem nahen Glesberge hat der rührige Erzgebirgszweigverein Neustädter einem wirklichen Bedürfnisse entsprochen, wie der anhaltend starke Besuch des hübschen Aussichtspunktes überzeugend beweist. Nach der am 3. Okt. v. Js. stattgefundenen Weihe des Köhlerthurmes wurden bei der günstigen Witterung bis zum Jahreschlusse noch über 3000 Stück Eintrittskarten zu demselben verkauft, darunter 1000 für Kinder. Der Besuch des bewirthschafteten Unterstandshauses ist gleichfalls ein sehr starker, sodas der Zweigverein Neustädter beschlossen hat, mit einem Kostenaufwande von 1500 Mk. einen Erweiterungsbau sofort auszuführen; die gesammte Bauumme beläuft sich damit auf 10 000 Mk. Hierzu gingen 1800 Mk. in Schenkungen 4060 Mk. durch abgesetzte Amttheilnehmer, 3500 Mk. als Darlehen und der Rest von Vereinsmitteln ein. Für Herstellung von Wegen und Markierungen sind noch weitere erhebliche Ausgaben nothwendig. Der Verein wird sich auch bemühen, daß Schneeberg-Neustädter mit in den Ausflugsverkehr

der Sonderzüge ins Erzgebirge einbezogen wird. Johanngeorgenstadt. Am 1. künftigen Mts., dem Tage der geplanten Eröffnung des Güterverkehrs auf der Strecke Johanngeorgenstadt-Karlshald, wird auch ein Nebenrollamt I. Klasse am hiesigen Bahnhofs errichtet werden. Das bisherige Nebenrollamt I. Klasse Wittigthal und das an der Straße gelegene Nebenrollamt II. Klasse Johanngeorgenstadt, deren Leiter Zollassistenten sein werden, sollen vom genannten Tage ab unter Befehl ihrer Hebe- und Abfertigungsbefugnisse zu Geschäftsabtheilungen des neuerrichtenden Nebenrollamtes umgewandelt werden. Als Personal sind vorgesehen 1 Oberzolleinnehmer als Vorstand, 1 Zollsekretär, 3 Zollassistenten, 2 Revisionsaufseher und 1 Plombier, der zugleich die Amtsbürogeschäfte zu besorgen hat. Zum Oberzolleinnehmer ist der bisherige Sekretär Ebermann bei der Königl. Zoll- und Steuerdirektion ernannt und unterm 1. April hierher versetzt worden. (Erzgeb. Wld.)
 In Schönheide erbing sich der 12jährige Sohn d. Detonomen Sch.
 Die wenigen Frosttage haben den Eisbedarf im Niederlande noch nicht gedeckt. Aus Kautenkrantz in B. schreibt man, daß seit einigen Tagen der Roh-Eis-Verhand begonnen hat. Man sieht viele fleißige Hände, welche das prächtige, bis 26 Zentimeter starke Eis für Leipzig usw. verladen.

Aus Sachsen und Umgebung.

Fretter v. Wilkau in Tharandt, ein Zwickauer Kind, hat der Zwickauer Stadtgemeinde den größeren Theil seines am Silberhof, unmittelbar an der inneren Stadt gelegenen Grundbesitzes als Geschenk angeboten unter der Bedingung, daß dieses ausgebeutete, äußerst wertvolle u. prächtige Grundstück zur Herstellung öffentlicher Anlagen und Kinderspielplätze verwendet wird. Der Rat hat die Schenkung mit wärmsten Danke angenommen.
 Superintendent Dr. Meyer in Zwickau, dessen Kulturkampfeinungen bekannt sind, erklärte in einer Versammlung des Nationalliberalen Vereins, daß er mit größerem Vertrauen in die Zukunft blicke, weil die nationalliberale Partei doch die einzige sei, von der etwas zu erwarten wäre, und er freue sich über die schärfere

Stellungnahme derselben gegenüber den Konservativen. Das sächsische Volk sei einmal nicht konservativ. Wenn man sich entsprechend rühre, werde man auch nicht ohne im Landtage gewinnen. — So berichtet die „Dresdner Ztg“.

Ueber eine neu zu erbauende Lutherkirche schreibt man in Zwickau. Im Kirchenvorstand will man einen prächtig ausgeführten Bau, im Stadtrat wohl einen schönen, aber nicht so kostspieligen. In der Stadtverordnetenversammlung schloß man sich der letzteren Auffassung an. Sollte der Kirchenvorstand auf seinem Standpunkte beharren und aus dem Kirchendrat nichts zur Begründung der Bauanschuld beitragen, falls nicht der Prachtbau errichtet wird, so müßte eben der Bau der Kirche überhaupt unterbleiben.

Auf dem Oberhohndorfer Steinlopfenwerk bei Zwickau explodierte in der Nacht zum Sonntag der große Dampfessel. Von dem im Freien liegenden Kessel wurde die ganze Stirnseite und der Unterkessel weggerissen. Menschen sind zum Glück nicht verunglückt. Das über dem Kessel befindliche eiserne Gehäuse wurde 60 m weit fortgeschleudert. Von dem 100 m weit in alle Richtungen zerstrauten Mauerwerk sind die Fenster der umliegenden Arbeiter- u. Beamtenhäuser zertrümmert worden.
 In Werdau geriet Frau Strobel in den Reich-Krempel, einer Fabrik, wobei ihr die rechte Hand abgerissen wurde. — In Werdau soll ein katholischer Kirchenbauverein gegründet werden.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

Mittwoch, den 22. März abends 8 Uhr 4. Fastens-Wochen-gottesdienst: Hilfsgeistl. Bachmann.

6 Meter Frühjahr- u. Sommer-Stoff

1. Nr. 154 Bl. g. ganzen Kleid Wasser a. Beet, fr. ins Haus, Robb. gr.	zum Kleid für M. 150 Pf.
6 Meter soliden Nestor-Rephe	1.80
6 „ soliden Kraba-Koueause	2.70
6 „ soliden Dallar-Carreang	3.00
6 „ extra prima Eben	3.90

Neuere Eingänge für die Frühjahr- und Sommer-Galton. Modernste Kleider und Blausenstoffe in allergrößter Auswahl vorhanden
 4) in einzelnen Metern bei Aufträgen von 30 Mk. an franco.
GETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Beschaffungshaus.
 Modernste Herrenstoffe zum ganzen Anzug für M. 3.80 Pf.
 Gevoiststoffe „ „ „ „ „ „ „ 4.50

Confirmanden-Anzüge

in unübertroffener Auswahl, von der einfachsten bis zur elegant. Ausführung in streng modernem Geschmack u. in allen Stoffarten.
Confirmanden-Anzüge in blau Diagonal,
Confirmanden-Anzüge in Cheviot,
Confirmanden-Anzüge in Kammgarn,
Confirmanden-Anzüge in dunkelgemustert.
 Eleganter Schnitt. Stoff in allen Preislagen. Prima Verarbeitung.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Anfertigung nach Maas.
 Mein Lager ist aufs Reichhaltigste mit allen Neuheiten in- und ausländischer Stoffe ausgestattet.
 Eigene Werkstatt im Hause.
 Stoffe werden auch zur Verarbeitung angenommen.
 Schnellste Bedienung. Reparaturen jeder Art werden prompt ausgeführt.
 Billige Preise.

Aue i. S. Hermann Bauchwitz, Nachf. Aue i. S.
 Bahnhofstr. Bahnhofstr.
 Inh.: Dommerdich & Thieme.

arine,
 reich u. d.
 D Pfe.
 -Zett,
 50 Pf.
 erth, Aue,
 Straße 33 b.
 gs wird ein
 chen
 zu Kindern
 Bettnerstr. 9.
 ammer,
 he
 rmiethen,
 Mittelstraße 45.
 neuer
 wagen
 an Platz zu ver-
 Bettnerstr. 9.
 ung
 in Nieder-M.
 ches
 ermmuß
 B Pfg.
 erth, Aue,
 Straße 33 b.
 System
 teten
 ffee,
 d wohl-
 empfiehlt
 84 Pfg.
 lmann,
 mitz,
 nnißstraße
 22.
 hme von 5
 ortofreie
 ung).
 Fabrik sucht
 teister,
 on von Neufis-
 ndlich versteht.
 angenehme Stel-
 bert. Angebote
 D. P. 1764 an
 editio von Haas-
 gler A. G. in
 ID'S
 GNON-
 KAKAO
 Fabrikat.
 90, 1.80, 2.00.
 omp. B. I. W.
 rwei Jahren
 r. von unseren
 stellen
 e kennlich.
 190, Halle a. S.
 en Menschheit
 e, ein Getränk (we-
 eheilmittel)
 mhaft zu machen
 viele Andere von
 tagenbeschwerden,
 nd schwacher Ver-
 at.
 , Hannover,
 fstraße 8.